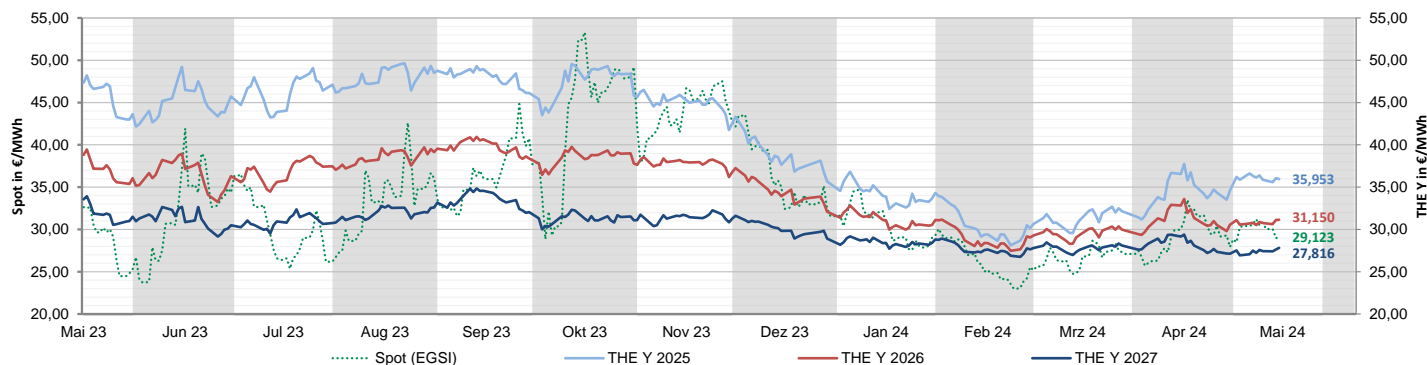


Gas - Marktübersicht

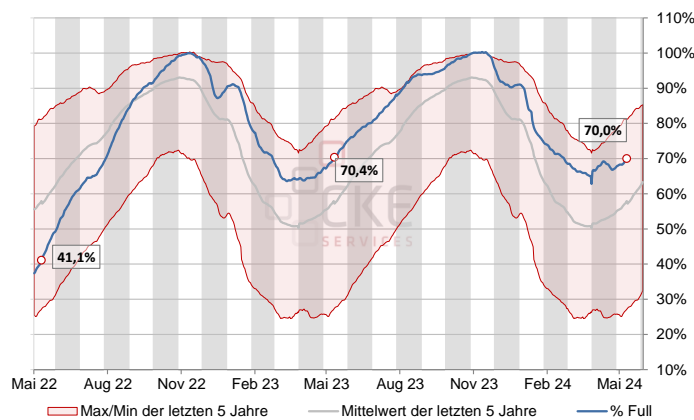
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell 15.05.2024	Vorwoche 08.05.2024	%	26-Weeken Hoch	26-Weeken Tief
THE Y 2025	35,953	36,139	-0,51%	45,502	28,125
THE Y 2026	31,150	30,521	+2,06%	38,265	27,472
THE Y 2027	27,816	27,229	+2,16%	32,267	26,751
THE Win 2024	36,034	36,359	-0,89%	51,106	28,552
THE Sum 2025	34,953	35,171	-0,62%	42,738	26,918
THE Win 2025	36,700	36,818	-0,32%	44,601	29,456
THE Sum 2026	28,663	27,818	+3,04%	35,477	26,016
THE Q3 2024	30,500	31,291	-2,53%	47,183	24,013
THE Q4 2024	34,931	35,589	-1,85%	50,759	27,616
THE Q1 2025	37,163	37,147	+0,04%	51,650	29,510
THE Q2 2025	35,112	35,248	-0,39%	43,270	26,954
THE Juni 2024	29,760	30,601	-2,75%	46,881	23,654
THE Juli 2024	29,988	30,838	-2,76%	47,135	23,758
THE August 2024	30,372	31,156	-2,52%	46,744	23,917
THE Sept 2024	31,156	31,899	-2,33%	47,850	24,376

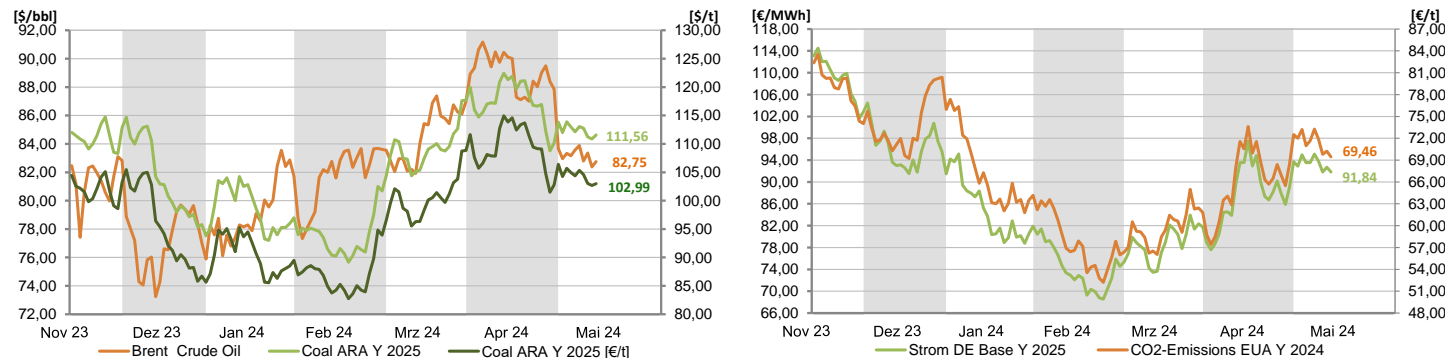
Gasspeicherbestände (Deutschland)



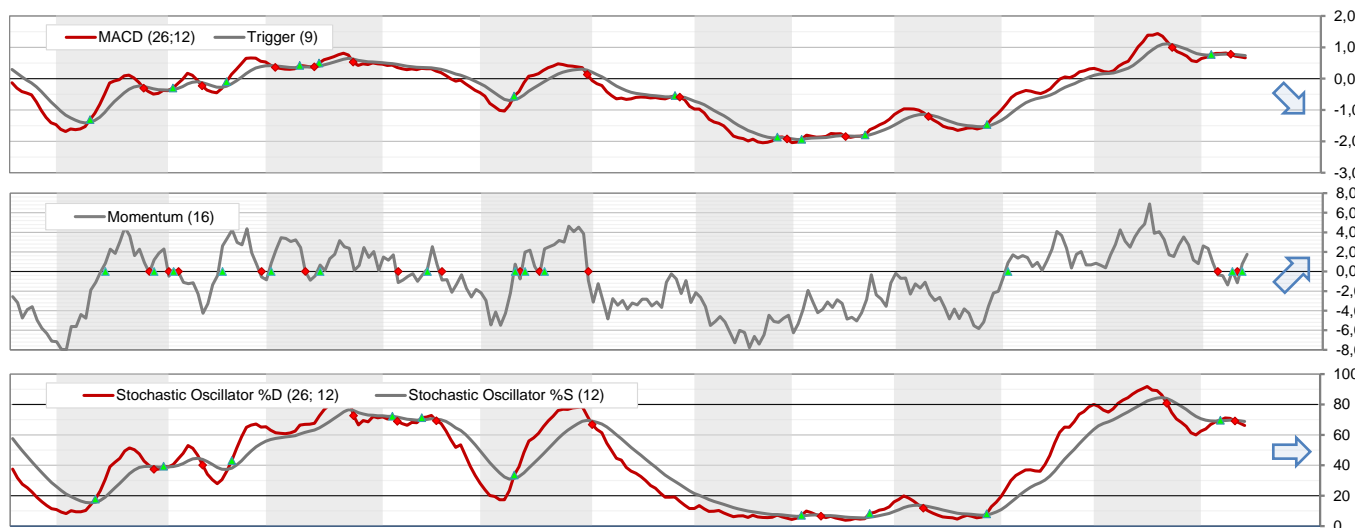
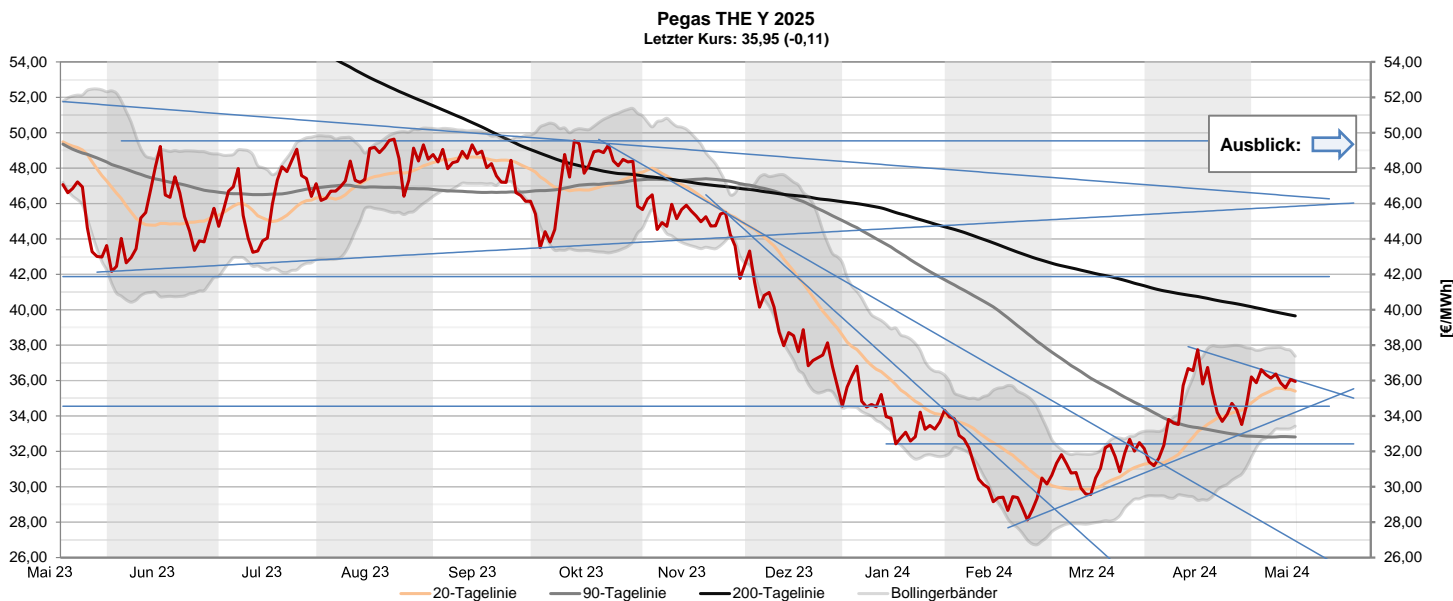
Kommentar

- Uneinheitliche Kursveränderungen entlang der Terminkurve prägten den Gasmarkt im Wochenvergleich. Während es am langen Ende zu einer gehaltenen bzw. leicht steigenden Entwicklung kam, haben die Monatsbänder nachgegeben. Die zuletzt hohe regenerative Stromerzeugung und frühsommerliche Temperaturen haben die Gasnachfrage gesenkt. Hinzu gesellen sich die zunehmenden Gasspeicherbestände. Durch den Beginn norwegischer Wartungsarbeiten in der Nordsee dürfte weitere stärkere Rückgänge schwerfallen. Für den kommenden Dienstag hat zuständige Netzbetreiber Gassco eine geplante Kapazitätsminderung um 176,9 Mio. m³ angekündigt. Dieser Wert ragt zwar aus der Menge heraus, gleichwohl bleiben die norwegischen Minderkapazitäten bis Anfang Juni deutlich erhöht. Auch wenn diese Angebotseinschränkungen seit langem bekannt sind, ergibt sich bei einer unerwarteten Mehrnachfrage eine Knappheitssituation, so das Kalkül des Marktes. Die Jahresbänder werden nach wie vor durch die unkalkulierbare Entwicklung der geopolitischen Risiken (Nahe Osten, Ukrainekrieg) sowie eines potentiellen Nachfrageanstiegs aus Asien gestützt.
- Am Ölmarkt kommt es per Saldo seit Anfang Mai zu kontinuierlichen wenn auch übersichtlichen Rückgängen. Hauptursache ist ein Abbau der Risikoprämie, die in der ersten Aprilhälfte durch die drohende militärische Eskalation zwischen dem Iran und Israel deutlich zugenommen hatte. Zudem bleibt die globale Nachfrage vergleichsweise schwach. So hat die Internationale Energieagentur (IEA) gestern zum zweiten Mal in Folge ihre Prognose für das laufende Jahr nach unten revidiert. Sie begründete dies vor allem mit der mauen Konjunktur.
- Der Kursanstieg am CO2-Markt in der letzten Woche konnte sich nicht halten und Abwärtskorrekturen übernahmen das Ruder. Ein Grund dürfte in der Markttechnik zu suchen sein. Seit dem 3. Mai hat die vielbeachtete 200-Tagelinie mehrere Angriffe der Käuferseite erfolgreich abgewehrt. Ein Stück weit überraschte der gestrige Rückgang, da die spekulativen Marktteilnehmer die fünfte Woche in Folge ihre Netto-Short-Position reduzierten. Stand Ende letzter Woche lag sie mit 11,3 Mio. Tonnen auf dem tiefsten Stand seit dem 10. Oktober. Der abnehmende Wetteinsatz auf fallende Preise ist eigentlich als ein eher stützendes Zeichen zu werten.
- Die Kohlepreise bewegten sich seit dem letzten Bericht seitwärts mit leicht schwächerer Tendenz. Die Kombination aus einer saisonal schwachen Nachfrage in Europa, dem verbesserten Ausblick für die Erneuerbaren, ausreichend LNG und einem guten Angebot im atlantischen Seehandel sorgten für Belastung.

Commodities



Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im THE-Jahresband 2025 lag die Spanne auf Settlementbasis im Wochenvergleich zwischen einem Hoch bei € 36,38 und einem Tief bei € 35,59.
- Abermals hat die Unterstützung durch die 20-Tagelinie (heute bei € 35,40) gehalten. Wird sie bei einem neuen Versuch nachhaltig unterlaufen, sollte die kurzfristige Unterstützung (€ 34,32, bis zum nächsten Bericht auf 34,76 steigend) den seit Ende Februar laufenden Aufwärtstrend verteidigen. Falls nicht, ist am Tief von Ende April (€ 33,52) zusammen mit dem unteren Bollingerband (€ 33,42) gefolgt von der 90-Tagelinie (€ 32,82) mit einem Haltebereich zu rechnen. Ein Abtauchen an das Apriltief selbst (€ 31,00) würde überraschen.
- Auf der Oberseite ist bei einem nachhaltigen Anstieg über den entstandenen kurzfristigen Widerstand (€ 35,95, bis zum nächsten Bericht auf € 35,61 fallend) ein Vorstoß an das obere Bollingerband (€ 37,38) bzw. das im April markierte neue Jahreshoch (€ 37,75) nicht auszuschließen. Kommt es bei entsprechender Nachrichtenlage zu weiterer Aufwärtsdynamik, sollte spätestens die 200-Tagelinie (€ 39,65) einen Deckel bilden.
- Aktuelle Notierung: € 36,30 - € 36,55 (11:41 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
 Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
 Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
 Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):
 Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
 Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
 Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
 Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
 Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
 Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
 Handelssignale:
 Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.